

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
aktives Kliff südlich Schanzenort						X								0 2 0 9 - 3 4 1 - 4 0 0 9							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie														Luftbild-Nr.							
Moränenkliff, aktiv														1 6 1 - 1 0 1 8							
Naturraum						Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland								Film-Nr.							
1 2 2														Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha							
Rügen						Binz								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
08863														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP								FFH-Geb.							
						NSG 1 LSG BR 1								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code K K A K S L																U G T					
% 9 0 1 0																					
Vegetationseinheiten																					
Huflattichflur, Landreitgrasflur, Sanddorngebüsch																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Das südlich Schanzenort gelegene, nordöstlich exponierte Kliff weist massive Abrutschungen auf. Die Kliffoberkante liegt bei ca. 50 m. Bis dort hinauf dominieren Huflattich-, Landreitgrasfluren im Mosaik mit Sanddorngehölzen. Der Blockstrand ist übersät mit Totholz der ehemaligen Buchenwaldvegetation. Unter den Gehölzen des Hanges kommen Salweide und Brombeere häufig vor. Die Blöcke des Strandes haben Durchmesser bis 1 m. Der Biotop ist relativ kleinflächig zwischen weniger aktiven Kliffabschnitten gelegen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X landschaftsprägender Charakter																					
X typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 9 - 3 4 1 - 4 0 0 9															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				g oligotroph				g mäßig trocken				wellig				g NO			
Antorf				k mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
k Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				g Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
g Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Hippophaë rhamnoides	Tussilago farfara		

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Rubus fruticosus	Salix caprea	Calamagrostis epigejos	Festuca rubra

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Acer platanoides	Rosa canina	Brachypodium sylvaticum	Cirsium arvense
Cirsium vulgare	Dactylis glomerata	Equisetum arvense	Lathyrus pratensis
Trifolium medium			

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung:
Pulkenat, S.(1999) : PEPL Ostrügensche Boddenlandschaft	07.07.2001
	Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in:	Foto:	Folgeseiten:
Pulkenat-Strunck	3	0